

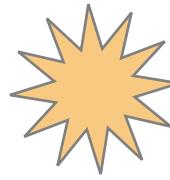
Programm 2020

# Adventszeit im Walkenhaus

Walkenhaus  
Gute Pflege und ein Lächeln

# Inhaltsverzeichnis

Gottes Engel  
Adventsprogramm  
Wie der Stern von Bethlehem  
Die Kerze im Fenster  
Grußwort Diakon Bongartz  
Allerheiligengedenkgottesdienst  
Impressionen  
Heimbeirat  
Dies und Das  
Zum neuen Jahr



Seite 3  
Seiten 4 - 13  
Seite 9  
Seite 11  
Seite 14  
Seite 15  
Seite 16 - 20  
Seite 21  
Seite 22  
Seite 23



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

**Weihnachten – das verbinden die meisten Menschen mit Beisammensein, zueinander stehen, füreinander da sein.**

**Wir blicken auf ein Jahr zurück, dass es so noch nie gegeben hat. Das Leben wurde entschleunigt und reduziert. Wer hätte zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, dass wir alle mit einem solchen Virus zu kämpfen haben. Rückblickend können wir mit Stolz sagen: „Wir haben alles gegeben, um unsere Bewohner zu schützen und diese Zeit voller Entbehrungen für jeden von uns so angenehm wie möglich zu gestalten.“**



**In der Advents- und Weihnachtszeit wünschen sich viele Stille und Ruhe. Hier im Walkenhaus haben wir uns auf das Wesentliche besonnen – wir haben einen Schutzraum für unsere Bewohner geschaffen, in dem sie sich frei entfalten können, zur Ruhe kommen und die Advents- und Weihnachtszeit mit allen Sinnen genießen können.**

**Die Weihnachtsfeiern finden in diesem Jahr in einem kleinen Rahmen innerhalb des Hauses statt, leider ohne Angehörige und Freunde. Wir bedauern dies sehr und wünschen uns für das nächste Jahr, dass wir Sie wieder wie gewohnt im Walkenhaus begrüßen dürfen.**

**Diese Ruhe wünschen wir auch Ihnen; dass Sie sich auf das Wesentliche besinnen und was Ihnen wirklich wichtig ist im Leben.**

**Für das neue Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Gesundheit.**

Dr. Martin Krane  
(Geschäftsführer)

Marcus Draheim  
(Heimleiter)

# Gottes Engel

Engel haben keine Flügel,  
es sind Menschen wie Du und ich,  
aber sie haben in ihren Herzen  
Nächstenliebe, für Dich und mich.  
Manchmal tragen sie grüne Kittel,  
helfen Traurigen in der Not,  
haben für jeden helfende Hände,  
brechen Kranken das  
täglich Brot.

Manchmal schenken sie in Bahnhofshallen  
warmen Tee den Frierenden der Nacht,  
manchmal geben sie Obdachlosen eine  
warme Mahlzeit und ein festes Dach.  
Manchmal bringen sie traurigen Seelen  
aus ihren Gärten einen Blumenstrauß,  
Manchmal trocknen sie Kindertränen.  
Sie sind willkommen in jedem Haus.  
Manchmal kann es sein, dass aus ihrer Welt  
Dir ein Funken Liebe in die Seele fällt.

Ilse Beichhold

# Adventsprogramm 2020



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
So	29.11 <i>1. Advent</i>		<p><i>Wir sagen euch an den lieben Advent, Sehet, die erste Kerze brennt!</i></p> <p><i>Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Macht dem Herrn den Weg bereit!</i></p> <p><i>Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.</i></p> <p><i>Schon ist nahe der Herr.</i></p>	
		09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.45	Übertragung Gottesdienst (G1;G2;G3)	Foyer / ET 2/3
		14.30-15.30	Adventliches Kaffeetrinken (G1;G2;G3)	Restaurant/ET 2/3
		15.30-16.30	Einstimmung in den Advent mit dem Puppenspieler Uwe Natus (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mo	30.11. 	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Früh Sport. Fit durch die kalte Jahreszeit.(G1;G2;G3)	Foyer
		14.00-15.00	Einzelbetreuung / Spaziergänge (G1;G2;G3)	Bewohnerzimmer/ Sinnesgarten
		15.30-16.30	Gemeinschaftsspiele (G2/G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Singen und Raten im Advent	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G2/G3)	Restaurant/ ET 2/3
Di	01.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 1. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Aktuelle Stunde (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 1. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Adventliche Sprichwörter (G2;G3)	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mi	02.12.	ab 09.00	Chic im Advent – Der Friseur kommt	Frisiersalon ET 2
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 2. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 2. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Erinnerungsarbeit – Weihnachten früher und heute (G1;G2;G3)	Foyer/ ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3

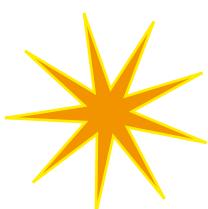


Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Do	03.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 3. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Adventliches Bingo (G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 3. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Spaziergänge in der Natur, Einzelbetreuung (G1;G2;G3)	Sinnesgarten/ Bewohnerzimmer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Fr	04.12.	09.00-09.30	Morgenrunde ( G2;G3 )	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 4. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Bewegungsgeschichten (G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 4. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Adventsgeschichten (G2,G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Klönen im Advent (G1,G2,G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Sa	05.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 5. Mal	ET 2/3
		10.00-11.00	Aktuelle Stunde (G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 5. Mal (G1)	Foyer
		14.30-16.30	Weihnachtsbäckerei (G2/G3)	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
So	06.12. <i>2. Advent</i>	<i>Nikolaus komm in unser Haus, pack die große Tasche aus, lastig ,lastig, trällerallala, heut ist Nikolausabend da.</i>		
		09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalender zum 6. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.45	Übertragung Gottesdienst (G1;G2;G3)	Foyer/ ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 6. Mal (G1)	Foyer
		14.30-15.30	Adventliches Kaffee trinken (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
		16.00-17.00	<i>Der Nikolaus kommt</i> (G1,G2,G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3

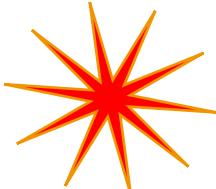


Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mo	07.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 7. Mal (G2, G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Früh Sport: Fit durch die kalte Jahreszeit (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 7. Mal (G1)	Foyer
		14.00-15.00	Einzelbetreuung / Spaziergänge (G1;G2;G3)	Bewohnerzimmer/ Sinnespark
		15.30-16.30	Bunte Stunde(G2;G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Singen und Raten im Advent (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Di	08.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 8. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.45	Katholischer Gottesdienst im Advent mit Diakon Bongartz (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 8. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Basteln im Advent (G2;G3)	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mi	09.12.	ab 09.00	Chic im Advent - Der Frisör kommt	Frisiersalon ET 2
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 9. Mal (G2,G3)	ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 9. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Erinnerungen an den Advent (G1;G2;G3)	Foyer/ ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Do	10.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 10. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Weihnachtsbingo (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 10. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Spaziergänge im Sinnespark, Einzelbetreuung (G1;G2;G3)	Bewohnerzimmer, Sinnesgarten
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Fr	11.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalender zum 11. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Bewegungsgeschichten (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 11. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Adventsgeschichten (G2;G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Klönen im Advent (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Sa	12.12	09.00-09.30	Morgenrunde(G2,G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 12. Mal (G2,G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Aktuelle Stunde (G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 12. Mal (G1)	Foyer
		14.30-16.30	Weihnachtsbäckerei	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining	Restaurant, ET 2/3
So	13.12. 3. Advent	<p><i>Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt. Nur tragt eurer Gäste hellen Schein Weit über die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.</i></p>		
		09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalender zum 13. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.30	Übertragung Adventsgottesdienst (G1;G2;G3)	Foyer/ ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 13. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Weihnachtsmusik mit der Musikschule Lippstadt (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
MO	14.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 14. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Früh Sport: Fit durch die kalte Jahreszeit (G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 14. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Weihnachten damals (G2;G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Singen und Raten im Advent (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Di	15.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 15. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.00	Aktuelle Stunde(G1,G2,G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 15. Mal (G2;G3)	Foyer
		15.30-16.30	Bunte Stunde (G2;G3)	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mi	16.12.	ab 09.00	Chic im Advent (G1,G2,G3) - Der Frisör kommt	Frisiersalon ET2
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 16. Mal (G2,G3)	ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 16. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Weihnachtsgeschichten (G1,G2,G3)	Foyer/ ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Do	17.12. 	09.00-09.30	Morgenrunde	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 17. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Adventliches Bingo (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 17. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Spaziergänge in der Natur, Einzelbetreuung (G1,G2,G3)	Sinnesgarten/ Bewohnerzimmer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Fr	18.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalender zum 18. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Bewegungsgeschichten (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 18. Mal (G1)	Foyer
		15.30-16.30	Adventsgeschichten (G2;G3)	ET 2/3
		16.00-17.00	Klönen im Advent (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Sa	19.12.	14.30-18.30	Weihnachtsfeier - aufgrund der aktuellen Situation nur für unsere Bewohner! Öffnen des Adventskalenders zum 19. Mal.	Restaurant



# Wie der Stern von Bethlehem

Wenige Tage vor Heiligabend suchte David am Himmel den Stern von Bethlehem. „Er muss doch jetzt in der Weihnachtszeit da oben zu sehen sein“, sagte er. „Er hat einen langen Schweif und ganz helles Licht.“ „Der steht über Bethlehem und das ist weit weg“, zweifelte Tom. „Vielleicht gibt es ihn auch gar nicht mehr. „Klar gibt es ihn noch. Warum auch nicht?“, David war sich sicher. „Lasst uns nachsehen!“, schlug Nachbar Jansen vor. „Was haltet ihr von einem kleinen Ausflug morgen Abend? Bringt eure Freunde mit! Wir werden eine Sternenwanderung machen“. „Und dann finden wir den Stern von Bethlehem?“ fragte David. Nachbar Jansen lächelte geheimnisvoll. Am nächsten Abend wanderten viele Kinder mit Herrn Jansen in einem langen Zug durch die Stadt zum nahen Wald. Dort war es stockdunkel. Finster lag schließlich der Eichberg vor ihnen. Die Kinder zögerten. Da sollten sie hinaufgehen? „Keine Bange,“ rief Herr Jansen. „Fasst euch an den Händen! Dann geht es leichter!“ Im Gänsemarsch stiegen die Kinder den schmalen Pfad bergan. Das war gruselig und jeder drückte die Hand des anderen ein wenig fester. Langsam aber gewöhnten sich die Augen an das Dunkel. Die Nacht war klar und der Himmel war mit Sternen übersät. Sie funkelten, blinkten und strahlten und machten das Dunkel gar nicht mehr so arg dunkel. Was aber war das? Ein Licht winkte den Kindern plötzlich vom Gipfel entgegen. Es wurde hell und heller. Flammen züngelten empor und ein helles, warmes Feuer zeigte ihnen den Weg. „Da ist er“, rief eines der Kinder. „Der Stern von Bethlehem.“ Wirklich, dachte David. Wie der Stern von Bethlehem ist dieses Feuer. Es zeigt uns den Weg und macht alles ringsum hell. So ähnlich muss es damals gewesen sein in Bethlehem. Später standen sie auf dem Berg am Feuer, das ein Freund von Nachbar Jansen vorbereitet hatte, und sangen Weihnachtslieder. Es war sehr schön und feierlich. Ringsum war es dunkel. Tausende von Sternen funkelten am Himmel und von der Stadt leuchteten Lichter herauf. Und bald war Weihnachten. David freute sich. Und wie er sich freute!

Elke Bräunling

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
So	20.12. 4. Advent		<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"><i>Wir sagen euch an den lieben Advent, Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht. Freut euch, ihr Christen! Freut euch sehr. Schon ist nahe der Herr.</i></p>	
		09.00-09.30	Morgenrunde zum 4. Advent (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 20. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-10.30	Übertragung Adventsgottesdienst (G1;G2;G3)	Foyer/ ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 20. Mal (G1))	Foyer
		14.30-15.30	Adventliches Kaffeetrinken (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
		16.00-17.00	Weihnachtslieder mit dem Akkordeonspieler Hr. Pietsch (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mo	21.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 21. Mal (G1)	ET 2/3
		10.00-11.00	Fit durch die kalte Jahreszeit (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 21. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Singen und Raten im Advent (G1;G2;G3)	Foyer
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Di	22.12.	09.00-09.30	Morgenrunde(G2;G3)	ET 2/3
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 22. Mal (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Aktuelles in der Weihnachtszeit (G1;G2;G3)	Foyer
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 22. Mal	Foyer
		15.30-16.30	Bunte Stunde im Advent	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3



# Die Kerze im Fenster

Eines Abends im Advent stand vor Herrn Kluges Fenster eine Kerze. Ihr Licht spiegelte sich mit einem hellen Leuchten in der Fensterscheibe und sandte seinen Schein auf die dunkle, enge Straße hinaus. Schön sah das aus. Das fanden auch die Leute, die am Fenster vorbeigingen. Das Licht zauberte ein Lächeln in ihre müden, abgespannten Gesichter. Auch Herr Kluge lächelte und er überlegte, wer die Kerze auf die Fensterbank gestellt haben mochte. Er nämlich war es nicht gewesen und er wunderte sich, dass es draußen jemanden gab, der ihn mit diesem Licht an die Adventszeit erinnerte. Er hätte sie über seinen Büchern doch glatt vergessen, so wie er an fast alles, das mit Festen und Feierlichkeiten zu tun hatte, nicht dachte. Um ehrlich zu sein, war er auch nicht sehr böse darüber. Feste waren ihm lästig geworden. Sie schmerzten, erinnerten sie doch an Freuden und Gefühle, die er seit dem Tod seiner Frau Emilia nicht mehr empfinden konnte. Advent und Weihnachten gehörten ganz besonders dazu und er war froh, wenn er nichts mit ihnen zu tun haben musste. „An Weihnachten alleine zu sein, ist eine jener Strafen, die man besten Feinden nicht gönnte“, pflegte er manchmal zu sagen. Da er aber nun einmal alleine war, hielt er es für die beste Medizin, dieses Fest schlicht zu übersehen. So kam er am besten damit zurecht und das war auch gut so. Wie aber sollte er etwas unbeachtet lassen, wenn er auf eine so liebevolle Weise mit dem Licht einer Kerze erinnert wurde? Er zögerte, dann nahm eine Idee in seinen Gedanken Form an. Er würde dieses Zeichen der Freude weiterleiten. Zum alten Benedikt nebenan. Der nämlich war auch alleine, seit kurzem erst. Ihm würde er das Licht auf die Fensterbank stellen. Benedikt brauchte es mehr als er. Und vielleicht konnten sie sich einmal zum Essen treffen. Am Sonntag vielleicht? Oder an Heiligabend? Keine schlechte Idee. Er nahm das Licht und ging damit auf die Straße. Sein Nachbar würde Augen machen. Mal sehen, ob er sich freute. Er ging um die Ecke, stutzte. Dann lachte er. Das Licht einer Kerze leuchtete ihm entgegen. Von Benedikts Fensterbrett.

Elke Bräunling

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mi	23.12.	ab 09.00	Chic in der Weihnachtszeit. Der Frisör kommt.	Frisiersalon ET 2
		09.30-10.00	Öffnen des Adventskalenders zum 23. Mal (G2,G3)	ET 2/3
		11.00	Öffnen des Adventskalenders zum 23. Mal (G1)	Foyer
		16.00-17.00	Es weihnachtet sehr (G1,G2,G3)	Foyer/ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1,G2,G3)	Restaurant/ ET 2/3
Do	24.12. <i>Heilig Abend</i>	<p><i>Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindlein, das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein.</i></p>		
		10.00-11.00	Weihnachtbingo (G1;G2;G3 )	Foyer
		Ab 14.30	Weihnachtskaffee trinken (G1;G2;G3)	Restaurant/ET 2/3
		16.00-16.30	Weihnachtsgottesdienst mit Diakon Bongartz (G1,G2,G3)	Foyer
		16.30-17.30	Wir warten aufs Christkind und öffnen den Adventskalender zum 24. Mal (G1,G2,G3)	Foyer
			Heilig Abend – Abendessen bei Kerzenschein	Restaurant/ET 2/3
Fr	25.12. <i>1. Weih- nachtstag</i>	<p><i>Das Team vom Walkenhaus wünscht Ihnen einen friedvollen 1. Weihnachtstag</i></p>		
Sa	26.12. <i>2. Weih- nachtstag</i>	09.00-09.30	Weihnachtliche Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		11.30-12.30	Weihnachtsessen (G1,G2,G3)	Restaurant/ET 2/3
		Ab 14.00	Weihnachtskaffee trinken (G1,G2,G3)	Restaurant/ET 2/3
		16.00-16.30	Wir genießen Weihnachten (G2,G3)	ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1, G2, G3)	Restaurant/ ET 2/3



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
So	27.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Einzelbetreuung (G2,G3)	Bewohnerzimmer
		15.30-16.30	Spaziergang im Sinnesgarten (G1;G2;G3)	Sinnesgarten
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1;G2;G3)	Restaurant/ ET 2/3
Mo	28.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2;G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Fit ins neue Jahr (G1;G2;G3)	Foyer
		14.00-15.00	Spaziergänge (G1;G2;G3)	Sinnespark
		16.00-17.00	Singen und Raten im alten Jahr (G1;G2;G3)	Foyer
Di	29.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		10.00-11.00	Aktuelles im alten Jahr (G1,G2,G3)	Foyer
		15.30-16.30	Bunte Stunde (G2,G3)	ET 2/3
Mi	30.12.	09.00-09.30	Morgenrunde (G2,G3)	ET 2/3
		15.30-17.00	Neujahrswünsche (G1,G2,G3)	Foyer/ ET 2/3
		17.30-18.30	Abendessen in Verbindung mit Esstraining (G1,G2,G3)	Restaurant/ ET 2/3
Do	31.12. <i>Silvester</i>	<i>Rückblick und Silvester - Party mit Feuerwerk (G1,G2,G3)</i>		
Mi	01.01.2021 <i>Neujahr</i>	<i>Das Walkenhaussteam wünscht Ihnen ein friedvolles und glückliches Jahr 2021!</i>		

Legende:

ET 1-5 = Etage 1 bis 5 (Etage 1 = Erdgeschoss)

G1-3 = Gruppe 1, Gruppe 2, Gruppe 3 (je nach Einteilung und Teilnahme)

WG 1-5 = Wohngruppe 1 bis 5 (entspricht den jeweiligen Etagen)

WB 1 = Wohnbereich 1 (umfasst WG 1 und WG 2)

WB 2 = Wohnbereich 2 (umfasst WG 3, WG 4 und WG 5)

Coronabedingt fällt unser Adventsprogramm dieses Jahr leider etwas kleiner aus.

Angebote, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten, sind farbig hervorgehoben.  
Daneben haben wir versucht, möglichst einige Programmpunkte aus dem normalen  
Beschäftigungsangebot beizubehalten.

Nach Neujahr läuft das normale Wochenprogramm, das Sie den Aushängen entnehmen  
können.

Natürlich werden wir die Situation während der Corona-Pandemie genau verfolgen.  
Gegebenenfalls wird es kurzfristig Veränderungen am Programm geben.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Aktivitäten!**



# Grußwort von Diakon Josef Bongartz

Vorsitzender des Fördervereins Freude schenken e.V.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenheims!

Corona bleibt und Weihnachten kommt. Wie werden wir in diesem Jahr Weihnachten feiern? Was tun in Corona-Zeiten?

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten – und keiner geht hin. Die Kirchen (und unser Treffpunkt) bleiben leer. Oder genauer: Abstände von 1,5m bis 2m müssen eingehalten werden, singen ist verboten, einander berühren auch und vorn verkündet der Diakon die Weihnachtsbotschaft: "Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt!". Wir sollen uns freuen, aber bitte nicht umarmen und nicht küssen. Das Virus könnte überall sein und es wäre nicht auszudenken, wenn gerade die Stille Nacht zu einem Corona-Hotspot würde!

Die Angst vor dem Virus könnte die Oberhand über das Fest gewinnen.



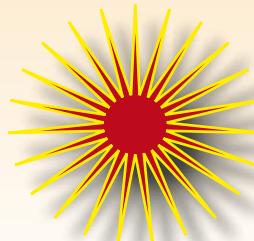
Doch statt zu grübeln, mit wie vielen Personen wir das Fest feiern könnten, wäre es gut, kreativ zu werden, um niemanden abweisen zu müssen. Es lohnt sich, jetzt Pläne zu machen – in der Adventszeit, der Vorbereitungszeit auf Weihnachten – für einen Heiligen Abend für alle. Ein Vorschlag wäre, die Lieder mit zu summen oder auch unseren Treffpunkt für mehrere, kurze Gottesdienste hintereinander zu nutzen.

Niemandem sollte abgesagt werden. Jesus ist für alle geboren. Nicht nur für Engagierte und Super-Gläubige.

Das Sie und wir dieses erfahren und erkennen Wünschen Ihnen

*Josef Bongartz*

Ihr Diakon Josef Bongartz  
und Ehefrau Rosemarie



# Gedicht

*Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit  
verwandelt die Qual der Erinnerung  
in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk  
in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

## Allerheiligen-Gedenkgottesdienst



Leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie unseren diesjährigen Gedenkgottesdienst nicht mit den Angehörigen unserer lieben verstorbenen Bewohner feiern.

Wir haben im Kreise unserer Bewohner einen kleinen Gottesdienst abgehalten und in aller Stille ein Licht für jeden der verstorbenen Bewohner angezündet sowie für sie gebetet und ihrer gedacht.

# Impressionen

## Die Sternsinger



Wir freuen uns, dass die Sternsinger aus der hiesigen Kirchengemeinde St. Josef wieder den Weg zu uns gefunden haben.



## Karneval

In diesem Jahr drehte sich unter anderem alles um den schönen Zylinderhut beim Karneval im Walkenhaus. Die schönen, bunten Kostüme waren toll anzuschauen.



# Corona-Konzert mit den Emsperlen

In der für unsere Bewohner sehr schwierigen und ungewohnten Corona-Zeit war das Emsperlen-Konzert hinterm Zaun im Sinnespark ein Highlight des Jahres. Das Wetter meinte es gut mit uns und die Bewohner und auch Mitarbeiter hatten sichtlich Spaß an diesem Nachmittag.



# Maibaum aufstellen



Alles neu macht der Mai... und es schmeckt die erste Bratwurst vom Grill in diesem Jahr besonders gut.

# Muttertag im Walkenhaus

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal Rosen zum Muttertag an unsere Bewohner verteilt. Nicht nur die Mütter freuten sich darüber, auch die Väter. Danke an den Förderverein Freude schenken e.V., der die schönen Rosen zu Verfügung gestellt hat.



# Westfälische Woche



Leider fiel durch Corona das diesjährige Sommerfest aus. Daher haben wir uns für die Bewohner eine Mottowoche ausgedacht. „Typisch westfälisch“ wurde gekegelt, ein Erntekranz gebunden und der selbst angesetzte Rumtopf durfte natürlich auch nicht fehlen. Für die Bewohner war das eine schöne Abwechslung und es wurde eine Woche voller Spaß und Freude.



# Ein Dankeschön an die Mitarbeiter

Eine tolle „Motivationsspritze“ für unser Mitarbeiterteam ist ein ernst gemeintes Dankeschön! Insbesondere in dieser schweren Zeit...



Liebes Pflegeteam,  
MÄRZ 2020  
ich möchte mich ganz herzlich bei  
Ihnen bedanken! Wie gut, dass unsere  
Mutter (Frau Heuze) in diesen  
schwierigen Zeiten im Walzehaus  
behütet wird! Bleiben Sie alle gesund  
und munter. - Die besten Grüße  
aus Franken auch im Namen meiner  
Geschwister Petra Döfles



## Angehörigennachmittag

Wir haben alles versucht, unsere Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu schützen und werden auch in Zukunft den Schutz in den Vordergrund stellen.





# Der Heimbeirat

Der Heimbeirat ist ein Gremium, durch das die Bewohner im Walkenhaus in Angelegenheiten des Heimbetriebes aktiv mitbestimmen dürfen und auch sollen. Die Anzahl der Beiratsmitglieder richtet sich nach der Zahl der Bewohner im Walkenhaus und wird in der Regel für 2 Jahre gewählt. Der Beirat kann bei folgenden Entscheidungen der Einrichtungsleitung mitbestimmen:



## *Mitbestimmung bei der Verpflegungsplanung*

Essen und Trinken steigern das persönliche Wohlbefinden. Daher sollten individuelle Bedürfnisse und Essgewohnheiten berücksichtigt werden.



## *Mitbestimmung bei der Freizeitgestaltung*

Auch hier soll auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden. Freizeitaktivitäten wie jahreszeitliche Feste, Ausflüge, Kinobesuche etc. werden mit dem Beirat geplant und durchgeführt.

## *Mitbestimmung der Hausordnung*

Ordnung und Einhaltung des Hausfriedens soll sichergestellt werden. Dazu gehören einzuhaltende Ruhezeiten, Gebrauch von gemeinschaftlich genutzten Gegenständen und Benutzungsregelungen der Gemeinschaftsräume.



Der Beirat ist sozusagen der Botschafter und Übermittler der Wünsche und Anregungen der Bewohner hier im Haus. Je enger und intensiver der Kontakt und Austausch untereinander ist, desto besser kann das Gremium seine Aufgaben erfüllen. Der Beirat ist daher unverzichtbar für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.



Der Beirat des Walkenhauses (Bild re.) von links Margret Niggemeier (Beisitzerin) Rita Nitsch (Beisitzerin), Gertrud Hoffmann (Beisitzerin), Frieda Hirschhorn (1. Vorsitzende), Brigitte Modschewski (2. Vorsitzende)

# *Dies & Das - Walkenhaus*

## *Begrüßung der Auszubildenden 2020*



Beim „Kennenlernnachmittag“ der Auszubildenden im Walkenhaus sind erstmalig zwei Azubis aus Vietnam dabei. Nach dem Deutschkurs, den sie in Vietnam bestanden haben, besuchen sie hier einen weiteren Deutschkurs um das B2-Zertifikat zu erlangen. Auch Selma Omerovic, die schon das Freiwillige Soziale Jahr im Betreuungsbereich absolviert hat, ist jetzt Azubi zur Pflegefachfrau im Walkenhaus. Die Schüler erhielten bereits eine kleine Einweisung in die neuen Care-Pads, die allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen, und direkt beim Bewohner eingesetzt werden.



## *Das Walkenhaus wird, Mobil*

Auch dieses Jahr bleibt das Walkenhaus mobil. Der Mitarbeitervorteil des E-Bike-Leasings im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde wieder mehrfach umgesetzt. Helena Gaus, Marcel Steinfeldt und Denis Grimm freuen sich sehr über die neuen, hochwertigen Fahrräder.



# Zum neuen Jahr



Wenn hell die Neujahrsglocken klingen,  
das alte Jahr im Wind verweht.

Gedanken durch die Seele schwingen,  
und leise klingt's wie ein Gebet:

Du neues Jahr, im Sternenglanz geboren,  
bring Hoffnung über unsre Welt,  
damit im Schrecken wir sind nicht verloren  
und Güte nur und Eintracht zählt.

Stern der Hoffnung schenk dein Leuchten,  
allen Menschen dieser Welt.

Lass uns mit dem Herzen sehen,  
dann zählt Liebe nur, nicht Geld.

Raina Jeschke





Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Walkenhauses, ihren Angehörigen und den Freunden unseres Hauses ein Frohes Neues Jahr 2021 - bleiben Sie mobil!!!

